



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Uni-Colleg

Mittwoch, 20. Mai, 19.30 Uhr, Hörsaal MD 162

Prof. Dr. rer. nat. Christian Mayer, Physikalische Chemie

Offen im Denken

Ursprung des Lebens

Die Entstehung des Lebens auf unserem Planeten ist nach wie vor ein rätselhafter Prozess, dennoch einer, der unsere Phantasie und unsere Neugier nachhaltig beschäftigt. Der wohl unglaublichste Schritt in der langen Kette von Entwicklungen und Ereignissen, die schließlich zum heutigen irdischen Leben geführt haben, ist wohl die Entstehung der ersten lebenden Zelle, von der alles Leben abstammt. Wie konnte sie sich bilden? Warum geschah das wohl nur ein einziges Mal?

An der Universität Duisburg-Essen wurde eine Theorie entwickelt, wonach die Bildung der ersten Zelle in der Tiefe der Erdkruste stattfand. Die dort vorhandene Chemie, das Wechselspiel aus flüssigem Wasser und überkritischem Kohlendioxid waren der ideale Nährboden für die Entstehung einer Protozelle. In sehr alten Quarzkristallen haben wir Einschlüsse gefunden, welche diese Theorien bestätigen und uns neues Material liefern, unsere Ideen weiterzuentwickeln. Im Vortrag wird über aktuelle Versuche berichtet, diese Vorgänge zu verstehen und im Labor nachzuvollziehen.

www.uni-due.de/uni-colleg